

Zwei Verletzte bei Überholmanöver

Ein 68-jähriger Unternehmer wollte am Sonntabend auf der B317 bei Friesach überholen. Plötzlich scherte der vor ihm fahrende Pkw nach links aus, die Lenkerin bremste außerdem überraschend ab. Der Unternehmer rammte den Pkw mit voller Wucht. Zwei Personen wurden verletzt.

Der Wagen der Lenkerin, einer 21-jährigen Frau aus Treibach, schleuderte durch den Anprall und kam rechts von der Friesacher Bundesstraße ab. Der Pkw überschlug sich mehrmals. Die Lenkerin und ihre Beifahrerin, eine 43-jährige Frau aus Treibach, erlitten dabei Verletzungen unbestimmten Grades. Beide wurden nach der notärztlichen Erstversorgung mit der Rettung in das Krankenhaus Friesach gebracht. Der Unternehmer blieb unverletzt.

An beiden Fahrzeugen entstand Totalschaden. Die FF Althofen und Straßburg waren im Einsatz. Während der Einsatztätigkeiten war die B317 nur erschwert passierbar. In Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Meiselding erfolgte die Ab- bzw. Umleitung des Verkehrs in Fahrtrichtung St. Veit/Glan.

Links:

- **Vier Verletzte nach Unfall auf Schneefahrbahn** <<http://kaernten.orf.at/news/stories/2696098/>>
- **Mit Auto frontal in Stall gekracht** <<http://kaernten.orf.at/news/stories/2696024/>>

Publiziert am 23.02.2015

Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.

- mit Facebook verbunden Social-Media-Dienste aktivieren

Empfehlen **Tellen** { 0 }

- mit Twitter verbunden

Twittern { 0 }

- mit Google+ verbunden

g+ { 0 }

- **Zwei Klicks für mehr Datenschutz: Erst wenn Sie dieses Feld durch einen Klick aktivieren, werden die Buttons aktiv, und Sie können Ihre Empfehlung an Facebook, Twitter und Google+ senden. Schon beim Aktivieren werden Informationen an diese Netzwerke übertragen und dort gespeichert. Näheres erfahren Sie durch einen Klick auf das i.** <<http://orf.at/stories/socialmedia>>